

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

**Sonntag den 16. Dezember 1934**

Anfang 8 Uhr

**Behördliches Jugendverbot!**

„Dieses Schauspiel ist den Menschen gewidmet, die sich in hüllem Heroismus dem Menschen geweiht haben“.

## Menschen in Weiß

Schauspiel in drei Akten (9 Bildern) von **Sidney Kingsley**

Dr. Clayton, Primarius der Internen Klinik im Sankt Georgs-Spital . . . . .	Alfred Neugebauer	Barbara Dennin, eine Hilfschwester . . . . .	Hortense Raty
Dr. Ferrins, Primarius der Chirurgischen Klinik . . . . .	Anton Edthofer	Schwester Jamison . . . . .	Bilma Degischer
Dr. Ferguson, ein Hospitant . . . . .	Karl Paryla	Schwester Mary . . . . .	Lotte Stawisky
Evelin Hudson . . . . .	Luise Rainer	Mr. Hudson, ein reicher Patient . . . . .	Wilhelm Schich
Dr. Mc Cabe, ein Chirurg in Pension . . . . .	Friedrich Kühne	James Mooney, sein Kompagnon . . . . .	Anton Rudolph
Dr. Levine . . . . .	Friß Delius	Dorothy (Dot) Smith, eine kleine Patientin . . . . .	Al. Helli Servi
Dr. Michaelson (Mike), ein Hospitant . . . . .	Ernst Schlott	Mr. Smith } ihre Eltern . . . . .	Carl Mitsch
Dr. Vitale, ein junger praktischer Arzt . . . . .	Otto Waldis	Mrs. Smith } Kuratoren . . . . .	Maria Waldner
Dr. Wren, Sekundärarzt . . . . .	Benno Smitt	Mr. Houghton } des . . . . .	Leopold Zwald
Dr. Larrow . . . . .	Max Brebeck	Mr. Spencer } Spitals . . . . .	Hans Unterkircher
Dr. Otis (Shorty) } Hospi-	Harry Horner	Mr. Rummond } eines kranken Knaben . . . . .	Friß Daghofer
Dr. Bradley (Pete) } tanten	Robert Forth	Mrs. D'Andrea, die Mutter	Marg. Wismann
Dr. Crawford (Mac) } . . . . .	Ferdinand Gorup	eines kranken Knaben . . . . .	Daisy Solms
Dr. Cunningham . . . . .	Walter D. Stahl	Erste Schwester . . . . .	Lisl Kühnel
		Zweite Schwester . . . . .	Arthur Popp
		Ein Operationsdiener . . . . .	

Regie: Otto Ludwig Breminger

Bühnenbilder: Otto Niedermoser — Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Dekorationen angefertigt vom Atelier Karl Klement

Kurze Pause nach dem ersten Akt (4. Bild), längere Pause nach dem zweiten Akt (8. Bild)

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I. Fleischmarkt 10

Ärztlich-technische Einrichtung: J. Odelga A. G. IX., Spitalgasse 1

Toiletten der Frau Rainer nach Entwürfen von Friedl Steinaer, ausgeführt von Gertrud Höchsmann, VI., Mariahilferstraße 1c — Pelze: Internationales Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8 — Damenhüte: Studio Stella Fraenkel, I., Fahngasse 2 (Hochhaus) — Damenhandtaschen: Lederer — Mantel des Herrn Paryla: Kahan, I., Neuer Markt 14 — Hut des Herrn Paryla: Hutfabrik Ceschla, VII., Kaiserstraße 123 — Anzüge des Herrn Unterkircher aus der Herrenabteilung der Firma Heinrich Grünbaum, I., Graben 26 — Spitalbekleidung: „Excelsior“, XIV., Graumanngasse 11 — Möbel: Thonet-Mundus G. m. b. H., Brandstätte 2, und Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Beleuchtungsgegenstände: Ergießererei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Schmud: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Rassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Menschen in Weiß**

Sonntag den 16. Dezember. Nachmittags 1/2 5 Uhr: **Menschen in Weiß** (Kleine Preise 60 g — 10 S)

Freitag den 21. Dezember. Anfang 8 Uhr. **Uraufführung: PING-PONG.** Lustspiel in drei Akten von Hans Jaray. Mitwirkend die Damen Friedl Czepa, Adrienne Gehner, Paula Wessely; die Herren Hans Jaray, Oskar Karlweis, Alfred Neugebauer — Regie: Paul Kalbeck — Regie: Harry Horner — Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Samstag den 22. Dezember und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Ping-Pong**